

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Das World Music Program aus Vancouver begeisterte das Publikum mit Klängen von Bastille, Bruno Mars oder Europe.

Foto: Klemm

Kanadische Klänge am Wiener Riesenradplatz

(kk). Von Australien über die Philippinen bis Israel: Das zwölfte Jugendmusik-Festival Summa Cum Laude brachte rund 2.000 Jugendliche aus der ganzen Welt nach Wien. Orchester, Chöre und symphonische Bands bespielten auch den Prater. Kurzerhand machte man den Riesenradplatz zur Open-Air-Bühne. Besondere Klänge lieferte das World Music Program der Brockton School

aus Vancouver. Auf Xylophonen gaben die Schüler verschiedene Kompositionen zum Besten. Ob Coldplay, Bruno Mars oder traditionelle afrikanische Shona, für jeden Geschmack war etwas dabei. Während des fünftägigen Festivals gab es mehr als 50 Konzerte in ganz Wien. Insgesamt 37 Ensembles traten neben dem Prater auch im Musikverein, im MuTh, in der Jesuitenkirche und im jüdischen Museum auf.